

**M**it dem iM3250 geht die BMC Messsysteme in Sachen Meßtechnik neue Wege. Das intelligente Meßwerterfassungsmodul nutzt das Ethernet und das TCP/IP-Protokoll für die schnelle Übertragung von Meßdaten.

Das robuste FrontEnd mit seinem stabilen Alu-Chassis ist mit einer 32-Bit-CPU ausgestattet und bietet 32 analoge Eingänge, die mit einer Summenabtastrate von 25kHz abgetastet werden können. Zur Reduzierung der Datenmengen können für jeden Meßkanal individuelle Speicherraten eingestellt werden. In bis zu 32 Steckplätze lassen sich Mini-Meßverstärker einsetzen, die die Signalaufbereitung übernehmen. Die erfaßten Meßwerte werden via TCP/IP zum Meßdatenserver weitergeleitet und dort gespeichert.

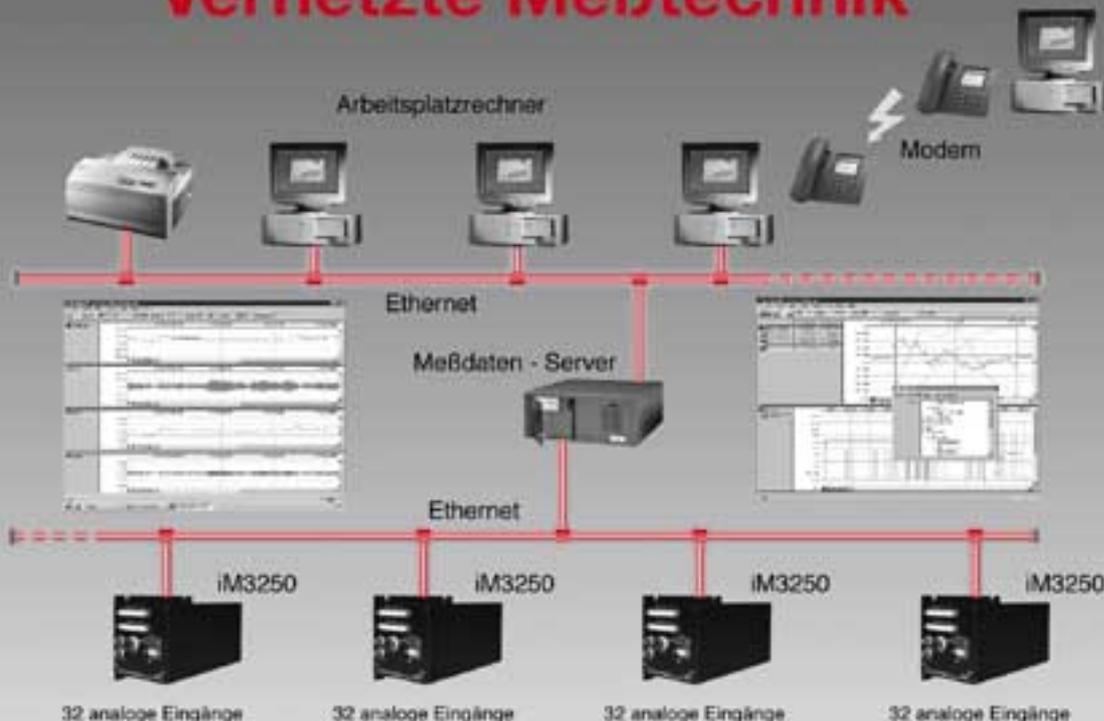
Die iM3250-Meßmodule können während des Betriebs ausgetauscht werden. Sofort nach Anschluß eines neuen Geräts wird dieses automatisch konfiguriert und beginnt mit den Messungen. Für die Parametrierung der Anlage sowie für die Erfassung und Visualisierung empfiehlt sich NextView®/NT.

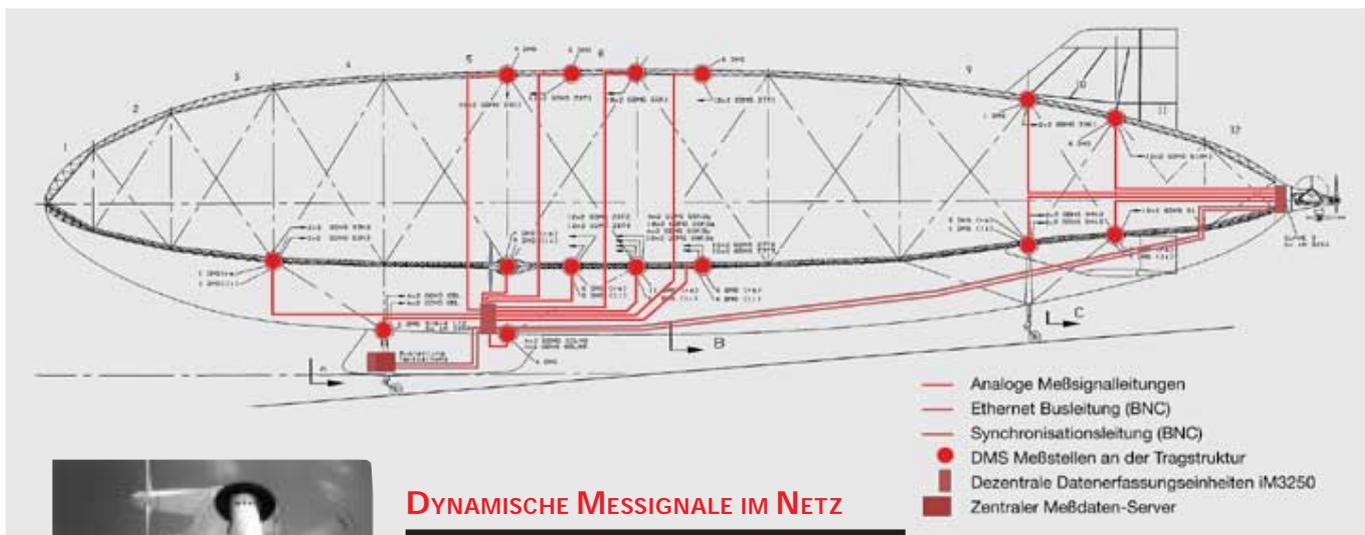


## iM3250 IM ÜBERBLICK

- ▶ **Robustes Aluminium-Gehäuse**
- ▶ **32-Bit-CPU**
- ▶ **32 Analog-Eingänge**
- ▶ **Max. Summenabtastrate: 25kHz**
- ▶ **12Bit A/D-Wandler**
- ▶ **16 Steckplätze für Mini-Meßverstärker, optional auf 32 erweiterbar**
- ▶ **Ethernet-Schnittstelle und TCP/IP-Protokoll**
- ▶ **RG58-Kabel für die µs-genaue Synchronisation mehrerer iM3250 untereinander**
- ▶ **ActiveX-Controls als Zubehör lieferbar.**

## Vernetzte Meßtechnik



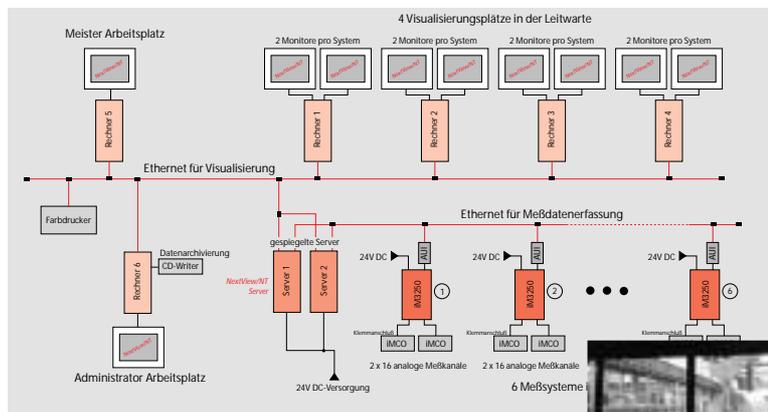


Vernetzte iM3250 Meßanlage im Zeppelin NT mit 250 dynamischen Meßkanälen



## DYNAMISCHE MESSSIGNALE IM NETZ

Bei der Flugerprobung des mit neuester Technologie aufgebauten Luftschiffs Zeppelin NT geht es insbesondere auch um die Messung der Belastungen an den stark belasteten aus Verbundwerkstoffen hergestellten Gitterstrukturen. Dank der hohen Meßrate von bis zu 750 Hz pro Meßkanal lassen sich auch Schwingungen und kurzzeitige Signalspitzen erfassen. Der dezentrale Aufbau der Meßanlage ermöglichte kurze Sensoranschlußleitungen und half das Gewicht der Meßanlage gering zu halten. In der Passagierkabine arbeitet ein robuster Windows NT Rechner mit NextView®/NT Server. Die gesammelten Meßdaten werden kontinuierlich auf eine Wechseltape geschrieben und lassen sich nach Flugende einfach auf den Auswerterechner übernehmen.



## MESSANLAGENSTEUERUNG VIA INTRANET

In einer chemischen Produktionsanlage sind für die Qualitätssicherung alle Produktionsparameter kontinuierlich rund um die Uhr zu speichern. 256 analoge Meßsignale von diversen Meßsensoren sowie weitere 500 digitale Profibus-Meßkanäle werden vom zentralen NextView®/NT Server erfaßt. Das Produktionspersonal in der Leitwarte kann auf 7 Monitoren alle Meßkanäle kontinuierlich beobachten. Die Bediensoftware NextView®/NT Workstation bietet hierfür viele leistungsfähige Funktionen. So kann zum Beispiel jeder Bediener unabhängig auf seinem Arbeitsplatz in die Vergangenheit zurückschauen. Über das firmeneigene Intranet kann der Produktspezialist aus München die laufende Produktion in Köln begutachten.



## NEXTVIEW®/NT CLIENT/SERVER

NextView®/NT ist voll Client/Server fähig. Via TCP/IP stellt NextView®/NT Server den angeschlossenen NextView®/NT Workstations die für die Steuerung und Visualisierung der Meßanlage notwendigen Daten zur Verfügung. Ein leistungsfähiges Password-Konzept gestattet einen abgestuften Benutzerzugriff auf die Meßanlage. So können sich fast beliebig viele Nutzer mit einem Server verbinden. Die Daten für die Onlinedarstellung werden vom Server stark komprimiert als Broadcast Message im Netz zur Verfügung gestellt.